

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



So vielseitig ist die ASJ

Das war die Kampagne #wirsindasj

Das war das Seminarjahr 2019

Im Jugendgefängnis und auf der Couch mit Heiko Maas

Das ist jungen Menschen wichtig

Vorwort	3
So vielseitig ist die ASJ	4
Das war das Seminarjahr 2019	8
Im Jugendgefängnis und auf der Couch mit Heiko Maas	11
Das ist jungen Menschen wichtig: die neue Shell Jugendstudie	14
So gelingen Fotos mit dem Handy	16
Die aktuelle Pinwand	18
Neues von XÜ	20
Neues aus den Landesjugenden	21
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen der Bundesjugendleitung	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendleitung
Sülzburgerstraße 140
50937 Köln

Tel: 02 21/4 76 05-2 09

Fax: 02 21/4 76 05-2 13

Internet: www.ASJ-Deutschland.de

E-Mail: bundesjugendbuero@asb.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Jeanette Redmann,
Tamara Schullenberg

Mitarbeit:

Daniela Ernst, Fabian Gill, Dorian
Koberstein, Pia Lauterbach, Kevin Sell,
Frauke Spilker, Isabelle Stich, Markus
Wiedermann, Samantha Waldenmaier

Bildnachweise:

Titelbild: ASJ/Alexander Bühler, shutterstock

Inhalt: Seite 4: ASJ/Alexander Bühler, ASJ
Niederrhein, ASJ/Anna Schein

Seite 5: ASJ Hildesheim, ASJ Saarbrücken,
ASJ Mecklenburg-Vorpommern

Seite 6: ASJ Bremen, ASJ Gera/Silvio Becker,
ASJ Ruhr

Seite 7: Julia Martin/ASJ Nordrhein-Westfalen,
ASJ Lüneburg

Seite 8-10: ASJ/Kevin Sell

Seite 11-13: UN-Jugenddelegierte

Seite 14: ASJ/Barbara Bechtloff

Seite 16-17: Markus Wiedermann

Seite 18: ASJ

Seite 21-22: ASJ MV/Anja Schmitz

Seite 23-24: ASJ Nordrhein-Westfalen

Seite 25-26: ASJ Rheinland-Pfalz

Seite 27: ASJ Schleswig-Holstein

Seite 28: ASJ Schleswig-Holstein,

ASJ Thüringen

Seite 29: ASJ Thüringen

Rückseite: ASJ Deutschland

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion. Der besseren Lesbarkeit wegen wird im Text teilweise auf die weibliche Wortform verzichtet.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Frühjahr 2020 ist der 27. Februar 2020.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird auf chlorfrei gebleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier gedruckt.

„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gestaltung:

www.diseño-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflagenstärke: 3.600 Stück

Liebe ASJler_innen,

nun dürfen wir mit euch langsam das neue Jahr einläuten.

2019 neigt sich dem Ende und somit auch unsere Kampagne #wirsindasj. Aber nicht nur sie war ein Erfolg, sondern auch die diversen Seminare, die wir für euch durchgeführt haben. Erfolge, die ohne eure Mitarbeit nicht möglich gewesen wären.

Nachdem euch Markus bereits in der letzten Ausgabe verdeutlicht hat, wie euch gute Fotos mit dem Handy gelingen, zeigt er euch nun, was ihr Tolles mit den Fotos machen könnt.

Außerdem erfahrt ihr hier, was die wichtigsten Erkenntnisse über „die Jugend“ in der aktuellen Shell-Jugendstudie sind.

Schließlich berichten die Arbeitskreise Satzung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über ihre Arbeit.

Genauso erfolgreich wie 2019 wünschen wir uns auch das nächste Jahr. Und wie jedes Jahr brauchen wir hierfür euch, die ASJler_innen vor Ort und in den Ländern. Jede_r einzelne ist wichtig für die ASJ, denn ohne jede_n einzelne_n Jugend- oder Gruppenleiter_in, können wir als ASJ nicht so erfolgreich sein, wie wir es sind. Aber den größten Beitrag zum Erfolg leistet jedes einzelne Gruppenmitglied, ganz egal ob drei oder 23 Jahre alt; ganz egal ob „Frischling“ oder „alter Hase“. Von daher: Auf eine weiterhin erfolgreiche ASJ.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen.



Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' followed by a dot and a flourish.

euer Fabian



So vielseitig ist die ASJ

Das war die Kampagne #wirsindasj

Unter #wirsindasj hat die ASJ dieses Jahr Flagge in den sozialen Medien gezeigt. Ziel der Aktion war, deutlich zu machen, wie vielseitig die ASJ ist. Und tatsächlich sind eine Menge Fotos von ganz vielen tollen Aktionen zusammengekommen. Hier erklären uns einige ASJlerinnen und ASJler, was auf ihren Bildern los war:



Justin Haake, ASJ Niederrhein

(auf dem Foto 2. v. l.)

Das Bild ist beim Landesjugendwettbewerb in NRW aufgenommen worden. Wir sind dort mit unserer Ortsgruppe gegen die Teams der anderen Ortsjugenden im Land angetreten. Auf die Flagge haben wir geschrieben, was uns bewegt beziehungsweise was unsere Ziele sind. Wir engagieren uns für Gleichberechtigung, gegen Gewalt, für Toleranz und für soziale Interaktion.



Anna Schein, Bundesjugendleiterin

(auf dem Foto 2. v. r.)

Das war eine große gemeinsame Sitzung von Bundesjugendvorstand und ASB-Bundesvorstand. Ziel war sich gegenseitig kennenzulernen und sich über die von der ASB-Bundeskongress beschlossenen ASJ-Anträge „Kinderrechte umsetzen!“ und „Demokratie und Mitbestimmung – auch für junge Menschen!“ auszutauschen.

Das Treffen war erfolgreich. ASB und ASJ werden sich gemeinsam für die Umsetzung der Anträge einsetzen. Bei den Kinderrechten wurde daraus die Initiative „Mit uns kannst Du wachsen“. Beim Mitbestimmungsantrag war eine Kernforderung, dass in allen Ländern hauptamtliche Stellen für die ASJ geschaffen werden. Da konnten wir klarmachen, welche Wichtigkeit solche Stellen für die ASJ haben.



Darius Molitor, ASJ Hildesheim

(auf dem Foto 2. v. r.)

Das war unser Wahllokal zur U18-Wahl bei der Europawahl. An der U18-Wahl nehmen Jugendliche teil, die noch nicht wahlberechtigt sind. Mit 420 Wählerinnen und Wählern hatten wir die höchste Wahlbeteiligung aller U18-Wahllokale in ganz Niedersachsen.

Ich finde, das Ergebnis in unserem Wahllokal zeigt, dass Minderjährige nicht für extremistische Parteien anfällig sind. Die Bedenken, sie seien zu beeinflussbar, sind falsch. Die allermeisten Stimmen bei uns bekamen die Grünen. Politiker sollten sich für dieses Ergebnis interessieren, weil die Jugendlichen spätestens bei der übernächsten echten Wahl stimmberechtigt sind.



Fred Eisler, ASJ Saarbrücken

(auf dem Foto 2. v. l.)

Da haben wir uns an „Ingos Kältehilfe“ beteiligt und für Obdachlose gekocht. Ingos Kältehilfe wurde von Ingo Wilke gegründet, der selbst mal obdachlos war. Eine aus unserer Gruppe kennt Ingo, der hat sie gefragt, ob wir uns nicht auch einmal beteiligen wollen.

Dann haben wir uns in der Gruppe getroffen und zwei Stunden gekocht und das dann an der Bahnhofstraße ausgegeben. Die Leute, die zu uns kamen, haben sich extrem gefreut und meinten, „Weihnachten gibt es ja doch“. Im ASJ-Vorstand haben wir jetzt beschlossen, das im Winter wieder zu machen, noch besser und mit mehr Helfer_innen.



Hanna Scheibeler, ASJ Mecklenburg-Vorpommern

(auf dem Foto 2. v. l.)

Da haben wir als ASJ Mecklenburg-Vorpommern mit vier Vorstandsmitgliedern am Rostocker Firmenlauf teilgenommen. Ein gemischtes Team besteht beim Firmenlauf aus zwei Frauen und zwei Männern. Und die Teams treten dann in einem Staffellauf auf einer drei Kilometer langen Strecke am Rostocker Stadthafen gegeneinander an.

Die ersten drei Teams können auch etwas gewinnen. Wir waren mittig platziert und haben Teilnahmebescheinigungen und Medaillen bekommen. Außerdem hatten wir superviel Spaß. Es war eine tolle Stimmung unter den 5000 Läuferinnen und Läufern. Da haben auch die 35 Grad Hitze nicht gestört.



Lukas Gervinas, ASJ Bremen

(auf dem Foto ganz links)

Da sind wir mit den Kindern und Jugendlichen der ASJ-Gruppen in Bremen eine Woche auf eine Freizeit gefahren. Unser Camp hatte das Motto „Harry Potter“, zu dem wir passende Spiele und Wettbewerbe machten. In denen mussten wir als Teams alles geben, wenn wir gewinnen wollten. Mein Highlight war Frisbee-Golf. Da liegen am Ende der Wiese Hula-Hoop-Reifen. Man muss sein Frisbee weit werfen und in den Reifen einlochen. Das gibt es auch als echte Sportart. Auf dem Bild saßen wir abends am Lagerfeuer. Eigentlich war gar nicht geplant, dass ich mit der Gitarre alle zum Singen bringe. Es hat dann aber viel Spaß gemacht.



Samantha Waldenmaier, ASJ Gera

(auf dem Foto ganz links)

Das war eine Großübung der Feuerwehr in Berlin, die wir mit der AG Maske, dem Schmink- und dem RUD-Team der ASJ Gera unterstützt haben. Es gab 50 Verletztendarsteller.

Als Darsteller_in braucht man keine besondere Qualifikation. Aber man muss seinen Körper kennen und auch einiges aushalten. Je nach Wetter kann es echt kalt oder sehr heiß sein. Und man muss Spaß daran haben, sich rumtragen zu lassen.

Die Wunden zu schminken ist echt schwer. Wir haben hier Expert_innen, die extra auf Kurse gegangen sind. Die arbeiten dann mit Gelatine und Kunstblut sowie verschiedenen Farben, zum Beispiel Schwarz bei Verkohlungen, Rot bei Verbrennungen.



Anna Ebbinghaus, Jugendreferentin ASJ Ruhr

Wir waren bei unserem Koordinationskräftetreffen im EL-DE-Haus in Köln – der Zentrale der Geheimpolizei im Dritten Reich. Dort gibt es ein Geschichtslabor, das an einen Escaperoom erinnert. Man löst ein Rätsel mit Infos aus verschiedenen biografischen Geschichten, die man sich anhört. Darin geht es um Antisemitismus und Rassismus. Am Ende findet man ein Lösungswort heraus. Mich hat dabei die Geschichte eines jüdischen Mädchens aus Berlin besonders beeindruckt. Und ich bin erschrocken, dass Antisemitismus und Rassismus heute wieder große Themen sind. Ich habe mir vorgenommen mit einer ASJ-Gruppe das EL-DE-Haus zu besuchen.



Yeliz Kracomak, ASJ Langenau

(auf dem Foto ganz rechts)

Wir nahmen da als Ersthelfer_innen an einer gemeinsamen Übung mit der Jugendfeuerwehr teil. Zuerst bestimmten wir, wie viele Verletzte auf dem Gelände sind. Dann meldeten wir der Einsatzleitung von der Feuerwehr, wo wir Patienten in welcher Lage gefunden haben. Beispielsweise, ob Patient_innen in kritischem Zustand ist und welche Rettungsmittel nötig sind, um zu helfen. Die Feuerwehr brachte uns dann die Materialien, und wir haben Erste Hilfe geleistet.

Uns ist aufgefallen, dass die Feuerwehr stärker als wir auf Disziplin und geregelte Abläufe achtet. Aber uns verbindet das große Interesse die Menschen zu retten.

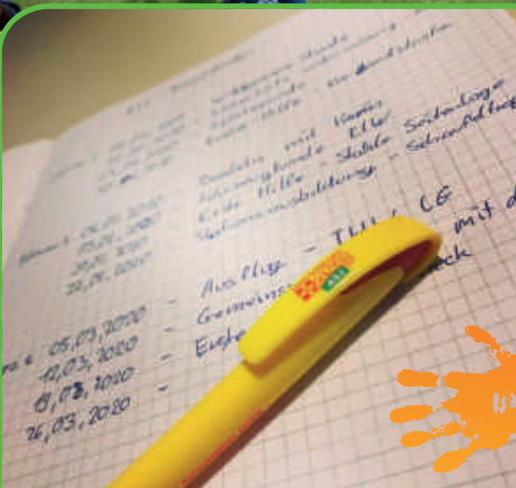


Tino Niederstebuch, ASJ Nordrhein-Westfalen

(auf dem Foto ganz rechts)

Die ASJ und der ASB NRW engagieren sich im Bereich ASB Queer. Und darum sind wir jetzt schon im dritten Jahr beim Christopher-Street-Day in Köln aufgetreten. Der Christopher-Street-Day ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen.

Ich finde, es ist gut, dass sich ASJ und ASB nun mit dem Thema Diversity auseinandersetzen. Früher wurde dies eher stiefmütterlich oder gar negativ behandelt. Es ist eine große Chance uns mit dem Thema Diversity auseinanderzusetzen. Dort können wir ganz neue Möglichkeiten schaffen, die andere Wohlfahrtsverbände nicht haben.



Enrico Warkotsch, ASJ Lüneburg

Das Bild ist von einem Treffen, bei dem wir das Programm für unsere ASJ-Gruppe geplant haben. Wir haben festgelegt, was wir durchführen und wie wir die Gruppenstunden gestalten wollen.

Wir überlegen uns dazu, was Jugendliche interessiert und was wir mit ihnen unternehmen können. Sprich, welche Erste Hilfe-Inhalte bringen wir ihnen bei und welche Freizeitaktionen sind möglich? Wir gehen z. B. mal ins Tobeland, Schlittschuh laufen oder besuchen das Krankenhaus oder einen Rettungshubschrauber-Stützpunkt. Wir planen immer für drei Monate, und die zehn Gruppenmitglieder haben Spaß am Programm.



Das war das Seminarjahr 2019

Neun Seminare zu den unterschiedlichsten Themen mit über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ganz Deutschland. Das ist die erfolgreiche Bilanz des ASJ-Seminarjahres 2019.

Los ging es mit dem Seminar **Stress- und Zeitmanagement** in Bremen. Hier ging es zunächst darum, was Stress überhaupt ist. Anschließend gab es Tipps und Tricks, wie man auch im größten Stress Ruhe bewahren kann, wie man seine Zeit geschickt einteilen und sinnvoll nutzen kann. Dabei lernten die Teilnehmenden z. B. Not-to-do-Listen, „Eat that Frog“ oder „Zeiträuber“ kennen. Außerdem wurden Methoden zur Entspannung vorgestellt.

Auf dem rechten Weg zu bleiben lernten die Teilnehmer_innen beim

Fahrsicherheitstraining in Hannover. Was tun, wenn beim voll besetzten Gruppenkleinbus auf regennas-

ser Fahrbahn das Heck ausbricht? Auf einem großen Testgelände erlebten viele der teilnehmenden





Flashmob bis zur Stadtrallye erlebten die Teilnehmenden einzigartige Momente in der wunderschönen Leipziger Altstadt.

Zusammen mit der Landesjugend Bayern veranstalteten wir auf der Burg Hoheneck in Ipsheim ein **Kooperationsseminar**, um stimmige Fallbeispiele für Sanitätsübungen zu entwickeln. Von der Festlegung der Lernziele über die Organisation von Fallbeispieltrainings bis zu Feedbacktechniken reichten die behandelten Themen. Zum Abschluss entwickelten alle Seminar- teilnehmer_innen ein eigenes Fallbeispiel.

ASJler_innen zum ersten Mal am eigenen Leib, wie es sich anfühlt, wenn das Auto einen eigenen Willen entwickelt. Gleichzeitig konnten sie trainieren, wie sie ihr Fahrzeug in einem solchen Fall zähmen und Unfälle vermeiden.

Auch eine Jugendgruppe zu leiten kann eine echte Herausforderung sein, der man aber gut begegnen kann, wenn man am **ASJ-Grundlagenseminar** in Würzburg teilgenommen hat. Hier wurde u. a. erklärt, was Gruppendynamik ist und wie man sie durch einen geschickten Aufbau von Gruppenstunden unterstützt, welche Rolle man als Jugendgruppenleiter_in einnimmt, welche Rechte und Pflichten man hat, und worauf man besonders achten muss, um zu verhindern, dass die Gruppenmitglieder Gefahren ausgesetzt sind. In gleich zwei Seminaren ging es um verschiedene Methoden der Er-

lebnispädagogik. Wie man seiner Gruppe Abenteuer in der Natur vermittelt, war Thema beim **Erlebnispädagogik-Seminar** in Marburg. Höhepunkt war hier eine gemeinsame Kanufahrt auf der Lahn. Beim **Städteseminar** ging es darum, die Bedingungen einer Großstadt für Gruppenerlebnisse zu nutzen. Vom

ASJler_innen, die sich zukünftig als Vertrauenspersonen in unserem **Präventionsprogramm wachSam** engagieren werden, lernten in zwei aufeinander aufbauenden Seminaren, was sie unternehmen sollten, um die ASJ zu einem Raum zu ma-



chen, in dem Kinder und Jugendliche sicher vor sexualisierter Gewalt sind, und wie sie reagieren können, wenn ihnen von Übergriffen und grenzüberschreitendem Verhalten berichtet wird.

Ein neues Jahr mit neuen Seminaren

Auch im Jahr 2020 warten spannende Seminare auf euch. Bei der Planung des Programms haben wir uns neue Schwerpunkte gesetzt. Wir wollen euch in Zukunft vor allem das notwendige Handwerkszeug für eine erfolgreiche Jugendverbandsarbeit vermitteln. Dabei haben wir alle Seminare in fünf Kategorien unterteilt, die für jede_n von euch etwas Interessantes bereithält.

In der Kategorie „Gruppenarbeit“ sind Seminare aufgeführt, die dich zur Jugendgruppenleiter_in aus- und weiterbilden.

In „Kompetenzen“ bieten wir dir Workshops, die du sowohl in der ASJ

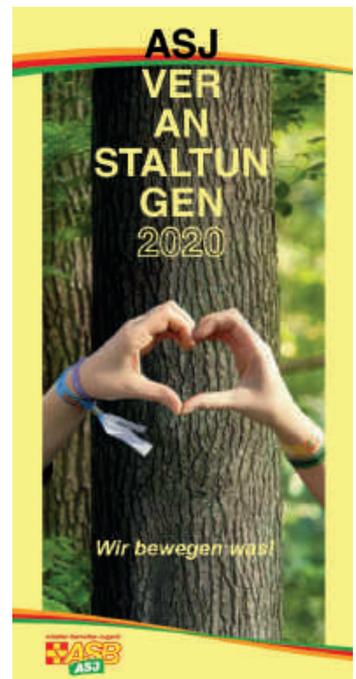


als auch für dein FSJ, deine Ausbildung, dein Studium und im sonstigen Leben gebrauchen kannst.

Im Bereich „Gremienarbeit“ geben wir dir wertvolle Unterstützung bei deinem Engagement in ASJ-Vorständen, Kontrollkommissionen oder Arbeitskreisen vor Ort oder auf Landesebene.

In der Einheit „Kooperationen“ findest du Seminare, die wir gemeinsam mit anderen Gliederungen und Verbänden für dich organisieren.

Mit dem Bundesjugendtreffen und dem Bundesjugendwettbewerb wartet wieder eine große Gemeinschaftsveranstaltung auf euch. 2020 werden unsere Seminare in einem schicken Wandkalender und unserem stylischen Veranstaltungskalender sowie als eigene Rubrik im Programm des ASB Bildungswerks vorgestellt. Vielen Dank für diese Möglichkeit.



Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2020 gemeinsam mit euch viele tolle Seminare zu erleben.

(Kevin Sell)



Josephine und Nikolas im Sitzungssaal der UN-Generalversammlung.

Im Jugendgefängnis und auf der Couch mit Heiko Maas

Die UN-Jugenddelegierten berichten über ihre Arbeit

Josephine Hebling und Nikolas Karanikolas sind dieses Jahr die deutschen Jugenddelegierten bei den Vereinten Nationen (UN). Ihre Aufgabe ist es, den Wünschen und Bedürfnissen aller in Deutschland lebenden jungen Menschen eine Stimme bei der UN zu geben.

Was sind die Aufgaben der UN-Jugenddelegierten?

 Die Aufgabe ist es Stimme der Jugend bei den Vereinten Nationen zu sein. Wir sind dort Teil der deutschen Delegation bei der Generalversammlung in New York und halten eine Rede. Davor waren wir auf Deutschlandtour mit 36 Stationen, bei der wir über 3.000 Forderungen Jugendlicher an die UN gesammelt haben.

Was waren die dringendsten Wünsche der Jugendlichen, von denen ihr auf der Deutschlandtour erfahren habt?

 Die Wünsche und politischen Forderungen der Jugendlichen sind so vielfältig wie sie selbst. Wichtig waren der Klimawandel, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Bildung und Jugendpartizipation.

Was waren eure wichtigsten Ziele im Amt der Jugenddelegierten?

 Wir wollen die Vielfalt der in Deutschland lebenden jungen Menschen abbilden. Darum haben wir bei unserer Deutschlandtour alle Bundesländer besucht. Wir waren bei Jugendverbänden, in SOS-Kinderdörfern, haben junge Geflüchtete besucht und wir waren in einem Jugendgefängnis.

 Dieses Ziel haben wir bisher konsequent umgesetzt. Das hat sich bei den UN ausgezahlt – wir hatten viele



Josephine Helbling und Nikolas Karanikolas.

verschiedene Themen, die wir einbringen konnten.



Wir haben viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht, weil alle Jugendlichen das Jugenddelegiertenprogramm kennen sollen. Außerdem wollen wir eine starke Stimme der jungen Menschen sein. Wir wollen der spitze Stein im Schuh sein, der dazu zwingt, in die richtige Richtung zu gehen. Wir haben bei Aussagen, die mit den Wünschen der Jugendlichen unvereinbar waren, deutlich widersprochen. Beispielsweise zu „Frauen sollen nicht gleichberechtigt sein“ oder zu „Die Jugend soll die Klappe halten, den Klimawandel gibt’s nicht“.

Was war der Höhepunkt eurer Amtszeit?



Für mich war der Austausch mit den vielen verschiedenen Leuten, die wir kennengelernt haben, toll. So waren wir innerhalb einer Woche zu Besuch im Jugendgefängnis und auf

der Couch mit Außenminister Heiko Maas. Da wurde sehr deutlich, dass wir den unterschiedlichsten Jugendlichen in Deutschland eine Stimme geben. Diese Brücke zu schlagen finde ich erfüllend.

Mein Highlight war nicht nur, Deutschland in einer Rede vor dem dritten Ausschuss zu vertreten, sondern ausgelost worden zu sein, für alle Jugenddelegierten vor dem UN-Generalsekretär António Guterres zu reden.



Treffen aller UN-Jugenddelegierten mit UN-Generalsekretär António Guterres.

Josephine Helbling, 19 Jahre, aus Freiburg.

Studiert in Mannheim Politikwissenschaften und Anglistik. Mitglied im Vorstand der Model United Nations in Mannheim und in der Wohnheimvertretung. Sie hat 2014 und 2016 vor dem UN-Kinderrechteausschuss geredet und am Zweiten Kinderrechtebericht mitgeschrieben.

Nikolas Karanikolas, 21 Jahre, aus Rheinstetten bei Karlsruhe.

Studiert in Frankfurt am Main Politik, Wirtschaft und Philosophie auf Lehramt.

Aktiv bei den Jusos in der SPD, der Naturfreundejugend und in der Badischen Sportjugend.

Er sitzt im Stadtrat von Rheinstetten und hat die NGO Childhood for Children gegründet, die in Westafrika arbeitet.



Für mich war es wichtig, auf der Deutschlandtour zu motivieren Zivilcourage zu zeigen. Wenn man das innerhalb einer Woche bei bis zu 400 Leuten

tun kann, hat es eine große Wirkung.

Ein Erfolg ist das von uns initiierte Positionspapier von 24 Jugenddelegierten aus 16 Staaten. Darin sagen wir: „Hey, wir kommen zwar aus unterschiedlichen Ländern, aber wir haben die gleichen Wünsche, Hoffnungen und Sorgen um die Welt, für die wir gemeinsam aufstehen.“

Und es freut mich, dass wir Kontroversen bei den UN erzeugten. Vor allem durch unsere T-Shirt-Aktion. Da haben wir weiße T-Shirts mit Statements getragen. Beispielsweise „Stoppt Waffenlieferungen in Krisengebiete!“ auf einem Shirt, mit dem ich zu einem Treffen des Sicherheitsrates ging. Ich wurde sofort von der Security aus dem Saal gezogen, aber der deutsche UN-Botschafter Christoph Heusgen hat diesen Satz in sein Statement aufgenommen. So hat sich Deutschland durch uns gegen Waffenlieferungen in Krisengebiete positioniert. Je kontroverser es wurde, desto mehr beschäftigten sich die Leute damit. Auch, als wir mit „Stop Sexism!“-Shirts zum Empfang der Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate gingen.

Wie wird man UN-Jugenddelegierte_r?

Gerade läuft die Bewerbungsphase. Es können sich alle jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren in Deutschland mit einem Lebenslauf, einem Motivationsschreiben sowie mit Essays bewerben. In der zwei-



Josephine und Nikolas mit Bundesaußenminister Heiko Maas.

ten Runde gibt es ein Telefoninterview, in dem man auf Deutsch und Englisch Fragen zu den UN, seinem Allgemeinwissen und seiner Motivation beantwortet. Die letzten sechs Bewerber_innen werden nach Berlin zu einem Assessment-center eingeladen. Am Ende werden ein Mädchen und ein Junge neue Jugenddelegierte.

Was nehmt ihr für euer weiteres Leben mit?

Es ist eine krasse Selbstwirksamkeitserfahrung, zu sehen, dass wir nicht machtlos sind und auf internationaler Ebene etwas bewegen können. Es liegt an uns selbst, der Jugend Gehör zu verschaffen. Mein Glaube, als starke Zivilgesellschaft erreichen zu können, dass Frauen nicht mehr diskriminiert werden und keine Menschen mehr im Mittelmeer sterben, ist durch das Amt gestiegen.

Infos zur Bewerbung als UN-Jugenddelegierte_r findest du auf der Aktuellen Pinnwand auf der Seite 18.



Für mich war der Austausch mit den vielen unterschiedlichen Menschen sehr bereichernd und ich habe meine Persönlichkeit weiterentwickelt. Ich bin jetzt selbstbewusster in dem, was ich mache, und als Stimme der Jugend in Deutschland. Leider ist es in den komplizierten Strukturen der UN zwar möglich aber schwierig etwas zu bewegen. Darum sollte man diese Strukturen ändern und gegen die Front der Symbolpolitik ankämpfen, denn die führt nur zu Scheinpartizipation.

Unterm Strich finde ich, wir haben in New York einen richtig guten Job gemacht.



Es ist das tollste Ehrenamt der Welt und es war das beste Jahr meines bisherigen Lebens.



Für mich auch.

Interview: Alexander Bühler



Das ist jungen Menschen wichtig

Die Shell Jugendstudie 2019

Seit 1953 wird alle vier Jahre mit der Shell Jugendstudie eine große Untersuchung über die jungen Menschen zwischen 12 und 25 Jahren veröffentlicht. Es geht darin vor allem um die Einstellungen der Jugendlichen gegenüber verschiedenen gesellschaftlichen Themen, ihre Freizeitaktivitäten und um die Ziele, Hoffnungen und Befürchtungen für ihr eigenes Leben.

Entweder tolerant, politisch interessiert, umweltbewegt, zufrieden mit der Demokratie, positiv gegenüber der EU eingestellt, engagiert und optimistisch für die Zukunft.

Oder benachteiligt, empfänglich für populistische Parolen, gegen Demokratie und EU, passiv und hoffnungslos für die Zukunft.

Als die Shell Jugendstudie 2019 Mitte Oktober vorgestellt wurde, konnte man in der Presseberichterstattung diese beiden extrem gegensätzlichen Beschreibungen der Menschen zwischen 12 und 25 Jahren in Deutschland lesen. Wie kann das sein?

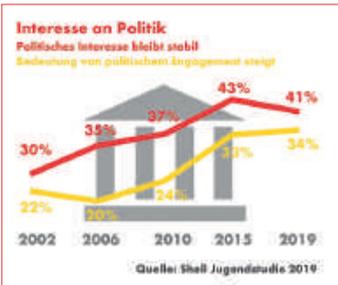
Nun, es gibt wie immer, wenn es um Menschengruppen geht, nicht die Jugend, sondern viele Jugendliche. Journalist_innen, die die erste Darstellung der „Jugend“ in den Mittelpunkt ihrer Artikel stellen, beschrieben die Meinungen der Mehrzahl der für die Studie befragten Jugendlichen. Die negative Beschreibung trifft folglich in den meisten Fragen zum Glück nur auf eine Minderheit der jungen Menschen zu. Das beste Bild vermittelten wahrscheinlich diejenigen, die aufgrund dieser Befunde eine Spaltung der Gruppe der jungen Menschen konstatierten.

Diese Spaltung besteht deshalb,

weil in den meisten Fällen das politische Interesse, die Offenheit für Umweltthemen, die Einstellung zur Demokratie und EU, das eigene Engagement und die Erwartungen für die eigene Zukunft erheblich von der Lebenssituation der befragten Jugendlichen abhängen. Wem es gut geht, der kann eine bessere Bildung erwerben und sieht infolgedessen für sich eher Chancen als Probleme, der ist offener für andere und hat Zuversicht für seine eigene Zukunft. Diese Spaltung gilt es zu überwinden. Eine Kindergrundsicherung, wie sie vom ASB und anderen gefordert wird, kann dazu beitragen.

Konkrete Ergebnisse

Politik: Erfreulich ist, dass das Interesse junger Menschen mit 41 Prozent weiterhin hoch ist und die Bereitschaft, sich politisch zu engagieren, mit 34 Prozent den höchsten Wert seit 2002 erreicht hat.



Auch die Zufriedenheit mit der Demokratie hat mit 77 Prozent einen Rekordwert erreicht.



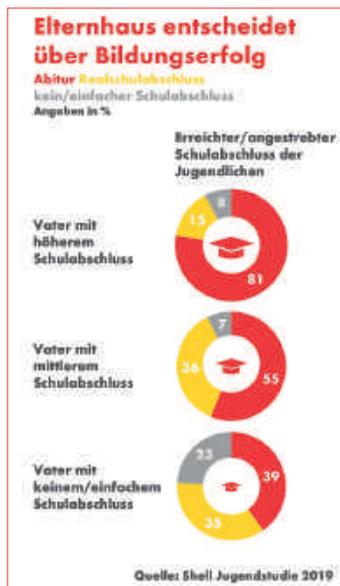
Dem steht jedoch eine große Verdrossenheit mit den Ergebnissen der Politik gegenüber. So unterstützen 71 Prozent die Aussage „Politiker kümmern sich nicht darum, was Leute wie ich denken“.



Freizeit: Musik hören, im Netz surfen, Filme oder Serien ansehen werden als liebste Freizeitbeschäftigungen genannt. Wichtig ist jungen Menschen auch, sich mit anderen zu treffen. Sportliche Aktivitäten sind mit 27 Prozent ähnlich wichtig wie Nichtstun und Chillen mit 26 Prozent. Etwas Kreatives zu machen ist 13 Prozent wichtig.



Schule und Bildung: Je höher der Bildungsabschluss der Eltern, desto höher der angestrebte Schulabschluss der befragten Jugendlichen. Hat der Vater Abitur, werden es auch 81 Prozent der Kinder ha-



ben. Die Kinder von Vätern mit einfachem Schulabschluss rechnen nur zu 30 Prozent damit, das Abitur zu machen.

Freunde, Familie, Beziehungen: Als für sie wichtigste Themen geben junge Menschen mit großem Abstand Freunde, eine gute Partnerschaft und ein gutes Familienleben an. Dinge wie umweltbewusstes Verhalten, ein hoher Lebensstandard oder die Durchsetzung eigener Bedürfnisse folgen mit deutlichem Abstand.

Befürchtungen: Am meisten Angst haben junge Menschen vor Umweltverschmutzung und dem Klimawandel. Weniger wichtig sind Themen wie steigende Armut, Ausländerfeindlichkeit, Krieg in Europa, Terroranschläge oder Arbeitslosigkeit.



(ab)

Eine Zusammenfassung der Shell Jugendstudie kann man hier als PDF-Datei herunterladen:
<https://bit.ly/2DdJq9V>

So gelingen Fotos mit dem Handy

Teil 2 - Bildbearbeitung

In der letzten Ausgabe haben wir dir gezeigt, wie du mit wenigen Änderungen beim Fotografieren mit dem Handy bessere Bilder erzielen kannst. Dieses Mal geht es darum, in kleinen Schritten mit Bildbearbeitung einen realistischeren Look zu erhalten. Möglichst so, wie du es wahrgenommen hast.

Bild 1:

Hier siehst du das Bild, wie es fotografiert wurde.



Bild 2:

Zuerst gehen wir an die Belichtung; in diesem Fall wird etwas nachbelichtet, es wird also heller.



Bild 3:

Als Nächstes gilt es, die „Grelligkeit“ im Gesicht und vor allem auf der Jacke mit dem Lichter-Regler zu optimieren. Pass dabei auf, dass die entsprechenden Stellen nicht grau werden.



*Vielen Dank an @moritz.isola für die Unterstützung.
Auf seinem Instagram-Profil findest du auch das ein oder andere
Foto, welches ich mit ihm erstellt habe.*

Bild 4:

Die Schatten verbergen oft schöne Details oder lassen z. B. die Bäume und Sträucher im Hintergrund großflächig zu dunkel aussehen. Daher korrigieren wir diese deutlich ins Hellere. Jetzt erkennt man mehr Einzelheiten im Hintergrund. Auch die Augenhöhlen von Moritz profitieren davon.



Bild 5:

Das Weiß regeln wir nun nach unten, um eine nicht so grelle Wirkung zu erhalten. Je stärker der Hautteint ist, desto mehr kann man es verstärken.



Bild 6:

Als Letztes ist das Schwarz ins Dunklere zu bringen. Wieso, nachdem wir die Schatten aufgehellt haben? Weil es dem Bild mehr Kontrast gibt. Wenn du den Zaun im Hintergrund beachtest, bleibt dieser trotzdem sichtbar. Das ist unser fertiges Bild.



Apps:

Viele Handymodelle bieten gute Möglichkeiten, die Fotos auf diese Art zu korrigieren. Eventuell heißen die Regler nur etwas anders. Es gibt natürlich auch Apps für die Bearbeitung, die meistens allerdings sehr umfangreich und komplizierter aufgebaut sind.

Bitte beachte: Für diese Anleitung habe ich bei den abgebildeten Fotos die einzelnen Schritte leicht übertrieben, damit sie deutlich werden.

Bei all den Regeln gilt immer: Richtig ist, was dir gefällt. Versuche einfach, auf die Wirkung zu achten, die du damit erzeugst. Hauptsache, du hast Spaß dabei!

Viel Erfolg beim Ausprobieren wünscht euch euer

Markus

AK Satzung

In einer Satzung stehen die wichtigsten Regeln, die in einer Organisation gelten, z. B., was Aufgabe der Organisation ist, wer zu ihr gehört und wer wann was entscheiden darf. Je passender und verständlicher gestaltet, desto besser. Der Arbeitskreis Satzung wird dieses Regelwerk der ASJ grundlegend überprüfen und macht sich bereits daran, Dinge zu verbessern und zu überarbeiten. Die derzeit gesteckten Ziele sind u. a. es zu erleichtern, in der ASJ mitzubestimmen und die Mustersatzungen zu überarbeiten. Außerdem soll die Satzung verständlicher werden, sodass ihr besser damit arbeiten könnt. Dieses Projekt soll bis Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

Im AK Satzung arbeiten mit: Florian Beyer (Leitung), Sherin Bohnhoff, Marcel Plewan, Adrian Rasch, Benjamin Schuldt, Michael Schulz und Kevin Sell.

Die ASBienen sind da!

Die ASJ kann nicht nur Erste Hilfe, sondern auch global handeln. Seit Kurzem hat die ASJ Bremen 20.000 neue Mitglieder – geflügelte Mitglieder. Um die Bienenkönigin Samarienchen und ihr Bienenvolk in der ASJ-Familie willkommen zu heißen, hat die ASJ Bremen ein buntes Bienenfest veranstaltet. ASJ TV war dabei!

Diesen und viele andere Filme findet ihr unter www.asj.de/asj-tv

UN-Jugenddelegierte gesucht

Möchtest du die deutsche Delegation für drei Wochen zur 75. UN-Generalversammlung im Oktober 2020 nach New York begleiten, um dich für die Interessen junger Menschen einzusetzen?

Traust du dir zu, im Vorfeld durch Deutschland zu fahren und in ausgiebigen Gesprächen mit Jugendlichen vor Ort ihre Meinungen, Interessen und Wünsche kennenzulernen und so zum „Sprachrohr der Jugend in Deutschland“ zu werden? Bist du bereit, dich gemeinsam mit Jugenddelegierten anderer Länder für die Interessen junger Menschen auf der ganzen Welt starkzumachen?

Willst du die einmalige Chance nutzen, deine gesammelten Erfahrungen stellvertretend für die Jugend in Deutschland bei der Erarbeitung von Jugendresolutionen einzubringen? Wenn du motiviert bist, diese und viele weitere Herausforderungen anzunehmen, dann bewirb dich für das Jugenddelegiertenprogramm!

Mehr Infos unter www.jugenddelegierte.de



Das Klebeband hat ausgedient ...!

Neu im ASJ-Werbemittelshop

Zumindest als zweckentfremdete Abdeckung auf euren Handy- oder Notebookkameras. Denn jetzt gibt es den ASJ-Spionageschutz für eure Handys, Tablets oder Notebooks. Mit diesem neuen stylischen und sehr praktischen Werbemittel sorgt die ASJ dafür, dass euch über eure Gerätekamera niemand mehr ausspionieren kann: Schieber zu – die Sicht ist versperrt; Schieber auf – und ihr könnt wie gewohnt Fotos machen.

Und hier könnt ihr den ASJ-Spionageschutz bestellen: www3.asj.de/orderlist
Viel Spaß damit!

AK P & Ö

Hier ein kleiner Einblick in den Arbeitskreis Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Zum Team gehören: Matthias Witt (Leitung), Laura Friedenreich, Fabian Gill, Maria Schein, Jens Schindler und Benjamin Schuldt.

Im Arbeitskreis wird das Auftreten und die Präsenz der ASJ Deutschland gestaltet und umgesetzt. Dabei werden neue Kommunikationswege ausprobiert und Inhalte geplant, um euch mit interessantem und abwechslungsreichem Content zu beliefern. So wollen wir euch immer auf dem Laufenden halten.

Für das kommende Jahr werden wir die von uns genutzten Plattformen wie Facebook und Instagram neu bewerten sowie neue Ausrichtungen und Schwerpunktsetzungen vornehmen. Auch betrachten wir, wie sich das Nutzungsverhalten von Social Media verändert und damit der direkte Weg zu euch. Wenn du Interesse an den Themen hast und du gerne etwas mitgestalten möchtest, schreib an matthias.witt@asj.de. Und sei beim nächsten Treffen dabei.

FUMA

DIGITAL

Digitale Lernwelten bei FUMA

Die neue Lernplattform „FUMA digital“ ist online und bietet ein crossmediales Angebot im Bereich Gender und Diversität. Für alle Einsteiger_innen empfiehlt sich zu Beginn der virtuelle Stadtrundgang. Er bietet neun provokante und irritierende Fragen zur Einstimmung. Auf FUMA digital findet sich zudem der kostenlose Selbstlernkurs „JUMP IN“. In dem Kurs wird Wissenswertes zu den Themen „Gender und Diversität“ vermittelt, mit Anregungen, eigene Standpunkte zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die thematischen Schwerpunkte reichen von Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit über sexuelle Orientierung bis hin zur Genderpädagogik. Weitere Infos findest du hier: <https://fumadigital.de/>



Wie Hass im Netz die freie Meinungsäußerung beeinträchtigt

Hassreden beeinträchtigen die freie Meinungsäußerung im Netz. Das ist eines der zentralen Ergebnisse einer Onlinebefragung, die unter dem Namen „Hass im Netz: der schleichende Angriff auf unsere Demokratie“ veröffentlicht wurde. Welche Erfahrungen haben Bürgerinnen und Bürger mit Hatespeech und wie sind ihre Einstellungen zu Hassreden im Internet?

Um das zu erfassen, wurde im Auftrag von Campact e.V. im April und Mai dieses Jahres die bisher größte deutsche repräsentative Onlinebefragung mit 7349 Teilnehmenden im Alter zwischen 18 und 95 Jahren realisiert.

Weitere Informationen unter www.demokratie-leben.de/index.php?id=1736

Xüzelu, liebe ASJlerinnen und ASJler!

Ich freue mich jedes Jahr von Neuem auf den Winter. Wenn die Erde mit Schnee bedeckt ist, erinnere mich das immer an zu Hause. Natürlich gibt es einige Unterschiede. Schließlich ist Youth ein Eisplanet, kein Schneeplanet. Das ist nicht ganz dasselbe. Wir bauen zum Beispiel keine Schneemänner. Es gibt Skulpturen aus Eis, aber die werden von Künstlern für die Ewigkeit geschaffen.

Losbuch Projekt
Xüzelu, Eintrag 1020

Schnee lässt sich viel leichter formen als Eis. Und es macht so richtig viel Spaß, gemeinsam Schneekugeln zu rollen. Deswegen treffe ich mich jedes Jahr mit einer Kindergruppe in einer Gegend, in der es noch so richtig toll schneit, damit wir den schönsten Schneemann bauen können.

Es gibt da ein Feld direkt am Ortseingang, das perfekt dafür ist. Das erste Mal, als ich dort war, um die Gruppe zu besuchen, hatte ich noch keine Ahnung, was ein Schneemann eigentlich ist. Die Kinder haben es mir aber rasch erklärt. Ich war danach so eifrig bei der Sache, dass unser Schneemann letztlich nicht aus drei, sondern aus fünf Kugeln bestanden hat. Dafür war er aber dann auch der größte im ganzen Ort.

Im Jahr darauf hatte ich mich entschlossen, statt eines Schneemannes, einen Schnee-XÜ zu bauen. Es war gar nicht so einfach, meine Kopfarme hinzubekommen. Als ich dann stolz mein Werk betrachtet habe, kam eine Dame vorbei und rief: „Nein, wie kreativ! So ein tolles Schneemonster! Richtig bedrohlich!“ Ich muss gestehen, ich war wie erstarrt. Das sollte doch gar nicht bedrohlich sein! Das war doch nur ein Abbild von mir! Eines der Kinder hat aber dann zurückgerufen: „Das ist kein Monster, das ist ein Alien! Ein ganz liebes Alien!“ Da habe ich mich sofort besser gefühlt.

Allerdings haben wir uns im Jahr darauf entschieden, ein wirkliches Schneemonster zu bauen. Nur um mal zu zeigen, wie das aussieht, wenn wir wirklich etwas Bedrohliches bauen wollen. Wir haben dem Schneemann eine Fratze mit Fangzähnen verpasst und gleich mehrere Augen. Aber nur zwei Arme. Ich bin zwar der einzige Bewohner von Youth, der gerade auf der Erde weilt, aber ich denke, die Kinder wollten mich nicht wieder traurig machen.

Ich glaube, so mancher Anwohner fand unser Werk ein wenig zu bedrohlich. Jedenfalls hat der Gruppenleiter im folgenden Jahr gemeint, wir sollten uns doch lieber etwas Lustiges einfallen lassen. Also haben wir statt eines Schneemanns gleich mehrere gebaut, und zwar alle kopfüber, mit der kleinsten Kugel unten und der größten oben. Das sah auch wirklich

sehr lustig aus. Einige Leute, die vorbeigekommen sind, mussten richtig herzlich darüber lachen.

Letztes Jahr haben wir uns nun dafür entschieden, Schneetierte zu bauen. Ich habe mir meine Freundin, die kleine Büchermaus, als Vorbild genommen und eine Schneemaus gebaut. Ihre Ohren richtig hinzubekommen war sogar noch schwerer als meine Kopfarme. Aber letztendlich war das Ergebnis der schönste Schneemann, den ich je gebaut habe. Sagt zumindest sie. Ich glaube, sie war ganz geschmeichelt, als ich ihr das Foto von meinem Werk gezeigt habe. Auch dieses Jahr ist es bald wieder so weit. Ich kann es kaum erwarten. Allerdings habe ich noch keine Idee, was wir dieses Jahr bauen werden. Wie sieht es mit euch aus? Baut ihr noch Schneemänner? Oder vielleicht etwas anderes aus Schnee? Sobald es bei euch dieses Jahr so richtig schneit, solltet ihr das auf jeden Fall ausnutzen und im Schnee spielen. Schließlich ist nur einmal im Jahr Winter.

Bis dahin,
euer
XÜ
(fs)





Unsere Lebensretter von morgen

Schulsanitätsdienstrallye der ASJ MV

Einmal im Jahr veranstaltet die Arbeiter-Samariter-Jugend Mecklenburg-Vorpommern eine Schulsanitätsdienstrallye, bei der sich Schülerinnen und Schüler in sanitätsdienstlichen,

ASJ Mecklenburg-Vorpommern

sportlichen und theoretischen Disziplinen messen. Doch die SSD-Rallye ist viel mehr als nur ein Wettkampf.

Autsch, das tut weh! Was ein lieb gemeinter Schmatzer werden sollte, endet mit einer heftigen Kopfnuss. Der Tatort: das Streichelgehege im Schweriner Zoo. Der Übeltäter? Eine zu stürmische Ziege. Die Verletzung? Eine stark blutende Platzwunde an Nancys Kopf, die dringend behandelt werden muss. Zum Glück ist ihre Freundin Veronique vor Ort, die sofort um Hilfe ruft und schnell ein paar junge qualifizierte Ersthelfer_innen findet. Bei nur einem heraneilenden Ret-

team bleibt es allerdings nicht. Gleich neun Mal rücken Sanitäterinnen und Sanitäter der ASJ – oder besser gesagt diejenigen, die es in naher Zukunft vielleicht werden möchten – für die beiden an. Denn was aussieht wie eine gefährliche Kopfverletzung, ist nur aufgehemmt, aber trotzdem behandlungspflichtig und das vorgespielte Unwohlsein von Nancy sehr ernst zu nehmen. Es geht um Sorgfalt, Genauigkeit – und um Punkte. Die Platzwunde stellt nämlich eine der zwölf Herausforderungen dar, die das Organisationsteam der ASJ MV um Jugendbildungsreferentin Stephanie Schrang für die 11. SSD-Rallye ausgetüftelt hat.





Bei der Rallye mussten u. a. eine Fremdkörperverletzung verarztet, ein Druckverband angelegt, eine Verbrennung behandelt, eine Unterkühlung versorgt, ein Dreieckstuch gelegt und fachgerecht auf die besagte Kopfverletzung reagiert werden. Mit einem schriftlichen Test und einem Quiz wurden zudem die Erste-Hilfe-Kenntnisse abgefragt und das Allgemeinwissen geprüft. Ein straffes Programm, aber die gut vorbereiteten Gruppen

packten es allesamt – und eine besonders gut: die Schulsanis Arvid, Jona und Nico aus Stralsund, die auch am zweiten Rallyetag die meisten Punkte sammeln konnten. Dabei steht und stand der Sieg nie im Mittelpunkt. Die SSD-Rallye ist nämlich viel mehr als nur ein Wettkampf.

Insgesamt 27 Jungs und Mädchen aus sieben verschiedenen Schulen folgten der Einladung ins Ferien-

dorf nach Schwerin-Mueß. Ihre Ausbilder_innen aus den regionalen ASB-Verbänden Wismar/Nordwestmecklenburg, Berlin-Nordost, Boizenburg/Grabow, Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz und Bad Doberan waren ebenfalls mit dabei, dazu Teamende der ASJ und viele freiwillige Helfer_innen, ohne die die Rallye nicht möglich gewesen wäre.

(Dorian Koberstein)

ASJ Nordrhein-Westfalen



Herbstseminar zum Thema Kinderrechte

Vom 13. bis zum 15. September fand das diesjährige Herbstseminar Rechte kennen – Rechte leben – #wir sind ASJ der ASJ NRW in der Jugendherberge am Aasee in Münster statt. Bei schönem Wetter haben wir drei tolle Tage mit viel Inhalt und einer Menge Spaß verbracht.

Wir trafen uns am Freitag am späten Nachmittag, und nachdem die Zimmer bezogen worden waren, gab es die erste gemeinsame Mahlzeit. Offiziell eröffnet wurde das Wochenende dann am Abend mit einem Einstiegsfilm und einer von Anja Reimann gestalteten Spiel- und Kennenlern-Runde.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Kinderrechte. In verschiedenen Programmpunkten wurden die UN-Kinderrechtskonvention, Kinderrechte im Alltag, Kinderrechte weltweit, Hilfsangebote und politische Forderungen gemeinsam erarbeitet und span-



nende, interessante, aber auch traurige Fakten dazu gefunden. Nachmittags ging es dann zum Teambuilding auf das Flüsschen Werse. In zwei Elferkanus paddelten wir (singend) den Fluss entlang. Abends wurde zusammen gegrillt und gespielt.

Am Sonntagvormittag haben wir die Themen noch mal aufgegriffen und zu den zehn wichtigsten Rechten kreative Standbilder erstellt, die bearbeitet noch veröffentlicht werden.

Unsere Wochenendfahrt mit Kanutour

Vom 27. bis 29. September veranstaltete die ASJ Rheinland-Pfalz eine Kanutour in Meisenheim. Bei bestem Wetter starteten wir freitags mit dem Aufbau unseres Camps. Gestärkt wurde sich am Abend mit der weltbesten Spaghetti bolognese, und nach einem gemütlichen Beisammensein ging es für uns in die Zelte.

Am Samstag starteten wir nach einem ausgiebigen Frühstück in Richtung Kanuverleih. Nach dem Verteilen der Schwimmwesten und der Einweisung paddelten wir die knapp acht Kilometer auf der Glan flussabwärts. Nach dem Abendessen verbrachten wir den Abend am gemütlichen Lagerfeuer mit Gesang und Marshmallows.

Sonntag nach dem Frühstück wurden mit vereinten Kräften die Zelte

abgebaut, die Hänger beladen, wurde sich von neu gewonnenen Freund_innen und Bekanntschaften verabschiedet und die Heimreise angetreten. Erstmals haben uns auch die ASJ-Gruppen aus Birkenfeld und Bad Kreuznach begleitet. Wie jedes Jahr hatten wir eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen neuen Eindrücken.

(Isabelle Stich)



Die ASJ Kaiserslautern im Freizeitpark Tripsdrill

Bei knapp 30 Grad Außentemperatur sind Wasserrutschen und Wildwasserbahnen eine mehr als willkommene Abwechslung. Am 31. August verschlug es Groß und Klein der ASJ Kaiserslautern in den Freizeitpark Tripsdrill bei Cleeborn. Bei bestem Wetter konnten Achterbahnen, Wildwasserbahnen und andere Attraktionen für jede Altersgruppe ausgiebig getestet werden.

Während des gemeinsamen Mittagessens wurden die ersten Erlebnisse ausgetauscht und es gab den einen oder anderen Tipp, welche Achterbahn unbedingt noch ausprobieren werden muss. Nach dem Essen waren alle wieder unterwegs, um den Rest des Parks zu erkunden. Abends beim Nachhausefahren waren zwar alle ASJler_innen ziemlich platt und müde, für alle Teilnehmenden war es aber ein gelungener Ausflug.

(Isabelle Stich)



ASJ Schleswig-Holstein

MyTeamer 1.9

Am letzten Wochenende im August war es wieder so weit: Unter dem Leitspruch „Die ASJ bist DU! – Fortbilden, Leute treffen, Spaß haben“ wurden 30 Gruppenleiter_innen und Engagierte aus Schleswig-Holstein zum Seminar „MyTeamer 1.9“ nach Mözen geladen. In vier Tagesworkshops konnten sich die Teilneh-

mer_innen ab Samstag je nach Bedarf für ihre ASJ-Arbeit fortbilden.

Gewohnt gemütlich startete das Wochenende am Freitagabend mit Grillen und der traditionellen Lila-Lounge: Kennenlernen, Freundschaften pflegen und die letzten zwölf ASJ-Monate Revue passieren lassen. Und bevor es nach der ersten Nacht



in die Workshops ging, durften wir in der aktuellen Stunde das Projekt der ASB-Vorlesehunde kennenlernen – super Idee für die Gruppenstunde. Bis zum Abendessen drehte sich dann alles um die kreative Flipchartgestaltung und das Lösen von Konflikten. Voller neuer Eindrücke und Ideen besuchten anschließend alle Teilnehmer_innen gemeinsam die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg – ein actionreicher Abschluss des Tages.

Nach einem ausgiebigen Sonntagsfrühstück war der Tag gefüllt mit Erste Hilfe und Pädagogik für die Hosentasche. Für die Hosentasche?





Ja! Durch das Ausprobieren vieler erlebnispädagogischer Methoden wurde selbst getestet, wie Gruppenstunden mit wenig Aufwand zu einem echten Erlebnis werden. Und? Neugierig geworden? MyTea-mer 2.0 wird vom 25. bis zum 27. September 2020 als Kooperation mit der Bundesjugend in Schleswig-Holstein veranstaltet, d. h., du bist herzlichst eingeladen!

(Pia Lauterbach)



ASJ Thüringen

diesjährigen Kulturteils lautete „XÜ entdeckt Social Media“. Uns wurden kreative Theaterstücke präsentiert, wobei wir vieles über verschiedene Apps, Gefahren im Internet und Kommunikationsmöglich-

keiten mit Freund_innen lernten. Die Gruppen machten es der Jury sehr schwer, eine Entscheidung zu treffen, da alle Stücke sehr gut vorbereitet und lustig gewesen sind.

Landesjugendwettbewerb 2019

Die ASJ Thüringen lud im September zum diesjährigen Landesjugendwettbewerb in die Froschmühle im schönen Mühlthal ein. Bei strahlendem Sonnenschein trafen die Schüler_innen und Jugendlichen der ASJ-Gruppen aus Gera, Erfurt und Sonneberg aufeinander.

Nach der Anreise begannen sofort die Vorbereitungen für den bevorstehenden Kulturteil. Haare wurden gefärbt, letzte Bastelarbeiten vorgenommen und die Technik wurde aufgebaut. Das Thema des





Am Samstag folgte dann der praktische und theoretische Teil des Landesjugendwettbewerbs 2019. Begonnen wurde mit den Erste Hilfe- und Allgemeinwissenstests. Danach starteten die Mannschaften zum Parcours, wo Geschicklichkeits- und Erste Hilfe-Stationen warteten. Verschiedenste Verletzungsmuster mussten von den Grup-

pen behandelt werden. Die Teilnehmenden meisterten diese Aufgaben und konnten danach ein paar entspannte Stunden zusammen verbringen. Die Siegerehrung eröffnete diesen schönen gemeinsamen Abend, wo wir Musik hörten, erste Materialien zusammenpackten und die lustigsten Antworten in den Tests diskutierten.

Die ASJ Thüringen bedankt sich bei allen Helfer_innen, Darsteller_innen, dem RUD-Team Gera und der AG Maske Berlin. Zudem gratulieren wir allen Teilnehmenden und drücken den Thüringer Mannschaften beim Bundesjugendwettbewerb 2020 die Daumen.

(Samantha Waldenmaier)



Landesjugendleitungen

Landesjugend Baden-Württemberg

www.asj-bw.de

Landesjugendleiter:

Marcel Plewan

Stellv. Landesjugendleiterin:

Franziska Altdörfer

Landesjugendschatzmeister :

Simon Gröber

Landesjugendreferentin:

Stefanie Müller

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bockelstraße 146

70619 Stuttgart

Tel: 0711/4 40 13-500

E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern www.asj-bayern.de

Landesjugendleiter_in:

n.n.

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Manuela Fischer

Kristin Schuhmann

Landesjugendreferent:

Gerhard Mehwald

Landesjugendgeschäftsstelle:

Grundstraße 9

91056 Erlangen

E-Mail:

landesjugendleitung@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin www.asj-berlin.de

Landesjugendleiterin:

Anita Schorsch

Landesjugendschatzmeisterin:

Saskia Lehmeier

Landesjugendreferentin:

Steffi Maschner

Landesjugendgeschäftsstelle:

Rudolfstr. 9

10245 Berlin

Tel: 030/2 13 07-121

E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg www.asb-lv-bbg.de

Landesjugendleiterin:

Melanie Beier-Höptner

Stellv. Landesjugendleiter:

n.n.

Landesjugendschatzmeister:

Marcel Gunia

Landesjugendgeschäftsstelle:

Försterweg 1

14482 Potsdam

Tel.: 0331/600879-60

E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen www.asj-bremen.de

Landesjugendleiterin:

Finja Wege

Stellv. Landesjugendleiterin_innen:

Daniel Radys Herrera, Kevin Hilse,

Melanie Viertel, Jessica Mahkota

Landesjugendreferentin:

Anina Wulff

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bremerhavener Str. 155

28219 Bremen

Tel: 0421/3 86 90-638

E-Mail:

asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg www.asb-hamburg.de

Landesjugendleiter_in:

n. n.

Stellv. Landesjugendleiter_in:

n. n.

Landesjugendschatzmeister_in:

n. n.

Landesjugendreferentin:

n. n.

Landesjugendgeschäftsstelle:

Heidenkampsweg 81

20097 Hamburg

Landesjugend Hessen www.asj-hessen.de

Landesjugendleiter:

Adrian Rasch

Stellv. Landesjugendleiterin:

Laura Friedenreich

Landesjugendschatzmeister:

Florian Tremmel

Landesjugendgeschäftsstelle:

Feuerwehrstr. 5

60435 Frankfurt am Main

Tel: 069/5 48 40 44 55

E-Mail: info@asj-hessen.de

Landesjugend Mecklenburg-Vorpommern www.asj-mv.de

Landesjugendleiter:

Kristof Belitz

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Cora Hauptvogel , Sarah Linnekugel

Landesjugendreferentin:

Stephanie Schrang

Landesjugendgeschäftsstelle:

Strandstraße 22

18181 Graal-Müritz

Tel: 0381/6 70 71 33

E-Mail: info@asj-mv.de

Landesjugend Niedersachsen www.asj-niedersachsen.de

Landesjugendleiterin:

Svenja Lürig

Stellv. Landesjugendleiter:

n. n.

Landesjugendschatzmeister:

Fabian Gill

Landesjugendreferentin:

Theresa Wuitschick

E-Mail:

asj@asb-niedersachsen.org

Landesjugendgeschäftsstelle:

Petersstr. 1-2

30165 Hannover

Tel.: 0511/3 58 54-72

Landesjugend

Nordrhein-Westfalen

www.asj-nw.de

Landesjugendvorsitzender:

Tino Niederstebruch

Stellv. Landesjugendvorsitzende_r:

Laura Wistuba, Marcel Nicolai

Landesjugendreferenten:

Daniela Ernst, Maria Mandler

Landesjugendgeschäftsstelle:

Kaiser-Wilhelm-Ring 50

50672 Köln

Tel: 0221/94 97 07-22, -24

E-Mail: asj@asb-nrw.de

Landesjugend Rheinland-Pfalz

www.asj-rlp.de

Landesjugendleiter:

Thomas Seib

Stellv. Landesjugendleiter_in:

Sven Lehmann, Christine Theimer

Landesjugendschatzmeister_in:

n.n.

Landesjugendreferentin:

Tina Meisel

E-Mail: t.meisel@asb-rp.de

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bahnhofstr.2

55116 Mainz

Tel.: 06131/97 79 11

E-Mail: info@asj-rlp.de

Landesjugend Sachsen

www.asj-sachsen.de

Landesjugendleiter:

Clemens Nickol

Stellv. Landesjugendleiter:

Daniel Balg

Landesjugendreferentin:

Nadine Wieland

E-Mail: wieland@asb-sachsen.de

Landesjugendgeschäftsstelle:

Am Brauhaus 10

01099 Dresden

Tel: 0351/4 26 96 19

E-Mail: nickol@asj.asb-sachsen.de

Landesjugend

Schleswig-Holstein

www.asj-sh.de

Landesjugendleiterin:

Friederike Baden

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Sherin Bohnhoff, Anni Köhler

Landesjugendreferenten:

Jens Vetter

Henning Jacobsen

Landesjugendgeschäftsstelle:

Kieler Straße 20a

24143 Kiel

Tel.: 0431/70694-50

E-Mail: info@asj-sh.de

Landesjugend Thüringen

www.asj-thueringen.de

Landesjugendleiter:

Michael Klein

Stellv. Landesjugendleiterin:

Eva Köhnlein

Landesjugendschatzmeister:

Silvio Becker

Landesjugendgeschäftsstelle:

ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker

Sommerleithe 91

07549 Gera

E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:

Anna Schein

anna.schein@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:

Benjamin Schuldt

benjamin.schuldt@asj.de

Bundesjugendschatzmeister:

Florian Beyer

florian.beyer@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

· Friederike Baden

friederike.baden@asj.de

· Fabian Gill

fabian.gill@asj.de

· Kevin Sell

kevin.sell@asj.de

· René Seyfried

rene.seyfried@asj.de

· Markus Wiedermann

markus.wiedermann@asj.de

· Matthias Witt

matthias.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

· Tamara Dolhaine

tamara.dolhaine@asj.de

· Michael Schulz

michael.schulz@asj.de

Bundesjugendbüro

· Tamara Schullenberg

Leiterin des Bundesjugendbüros

tamara.schullenberg@asj.de

· Alexander Bühler

Referent für Jugendverbandsarbeit

alexander.buehler@asj.de

· Jeanette Redmann,

Referentin für Jugendverbandsarbeit

jeanette.redmann@asj.de

· Christiane Ross

Veranstaltungen und Administration

christiane.ross@asj.de

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Deutschland

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/

2 96/ 2 34

Fax: 0221-4 76 05-2 20

Unsere Seminare im Frühjahr 2020

Veranstaltungs- und Projektmanagement *Plane deine Veranstaltung!*

28. Februar – 1. März 2020 in Berlin

- Du willst deine eigene Veranstaltung planen?
- Du willst das Handwerkszeug für erfolgreiche Events erlangen?
- Du willst ein Erlebnis schaffen?

Dann komm zu uns! Wir erstellen gemeinsam unser eigenes Projekt.

Dabei erlernst du die Grundlagen einer guten Veranstaltungsplanung.

Von der ersten Idee bis zur Durchführung werden dir alle Schritte erläutert.

Anhand von Checklisten und Leitfäden bist du nach dem Seminar in der

Lage, eigene Projekte und Veranstaltungen durchzuführen.

JuLeiCa-Seminar

Werde Jugendgruppenleiter_in!

3. April – 11. April in Würzburg

- Du würdest dich gerne in deiner ASJ engagieren?
- Du willst mit Kindern und Jugendlichen arbeiten?
- Du möchtest dich entsprechend qualifizieren?

Den Grundstein für deinen Beginn als (Kinder- und) Jugendgruppenleiter_in

kanntest du mit diesem Seminar legen. In einer Gruppe lernst du in einer Woche

alles, was du für deine Tätigkeit in der ASJ benötigst. Das Programm umfasst

u. a. Psychologie, Pädagogik, Rechte und Pflichten sowie Tipps, wie du deine

Gruppenstunde gestalten kannst.

Es gelten die Teilnahmebedingungen für ASJ-Seminare.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Weitere Infos und Anmeldungen unter

www.asj.de/veranstaltungen

www.asj-deutschland.de/seminare.